

# ✘ Alternativen in der Landwirtschaft

Die heutige landwirtschaftliche Praxis bedient sich infolge der Spezialisierung und Intensivierung chemisch-synthetischer Pflanzenschutz- und Düngemittel. Die Kulturen beschränken sich auf wenige Getreidearten und -sorten sowie Mais und Raps. Die Langzeitfolgen sind eine Verarmung unserer Böden an Humus, Bodenleben und der Wasserspeicherkapazität, eine Verschärfung der Erosion und ein Verlust an Beikräutern und der Bodenfruchtbarkeit.



Durch eine vielfältige Fruchtfolge mit Klee gras, Feldgemüse und Hülsenfrüchten werden Bodenfruchtbarkeit und die Gesundheit unserer Kulturpflanzen erhöht, womit auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet werden kann. Der Biologische Landbau hat dies zum Prinzip.

## „Einkäufer“, die Produkte aus biologischem Anbau kaufen:

- ☺ geben Bio-Produzenten den Auftrag zur weiteren Bio-Produktion,
- ☺ ermöglichen, dass mehr Landwirte ihre Arbeitsweise umstellen,
- ☺ unterstützen eine Wirtschaftsweise ganz ohne chemisch-synthetische Pestizide.

## Wer auf Klasse statt Masse setzt:

- ☺ ermöglicht eine lokale biologische Produktion,
- ☺ kann in der Saison von geschmacklich hochwertigen Produkten profitieren,
- ☺ hilft die regionaltypischen Strukturen und Landschaften und somit die einheimische Biodiversität zu erhalten.

## Jeder kann sein eigenes Bio-Gemüse anbauen:

- ☺ entweder auf dem eigenen Grundstück, dem Balkon oder sogar auf der Fensterbank,
- ☺ Literatur zum Bio-Gemüsegarten findet sich in jedem Buchladen,
- ☺ Küchenabfälle können kompostiert und so sinnvoll verwertet werden.

